

Hallo Brigitte,

erst einmal vielen lieben Dank für Deinen lieben Weihnachtsgruß.

Jetzt ist es fast ein halbes Jahr her, dass ich mich auf die lange Reise von Koh Samui zum Düsseldorfer Flughafen und dann weiter nach Dortmund zu Daniela und Jens gemacht. Puh, das war ganz schön anstrengend, kann ich Dir sagen. Als ich am 8. August dann endlich gelandet war, habe ich erstmal lauthals miaut, damit ich endlich aus der Transportbox raus konnte.

Tja, und dann stand ich da, in einem extra eingerichteten „Gästezimmer“ für mich, weil bei Daniela und Jens schon eine andere Katze namens „Luna“ wohnte, die erstmal einsehen musste, dass sie jetzt nicht mehr die Alleinherrschaft übernehmen würde. Aber egal, in dem Zimmer gab es viele Mäuse (leider nur aus Stoff ☺) zum Spielen, einen kuscheligen Kratzbaum und vor allem etwas zu Fressen. Ich muss sagen, das deutsche Futter schmeckt gar nicht so übel... HMMM, lecker!!!! Na ja, in der Zwischenzeit, habe ich schon ein wenig zugenommen.

Nun gut, darüber spricht eine Frau ja bekanntlich nicht so gerne...

Auf jeden Fall hat in der ersten Woche immer einer bei mir im Zimmer gewohnt und mit mir gekuschelt und gespielt. Mal Daniela, mal Jens, die konnten dann schon mal üben, wie das so ist mit getrennten Schlafzimmern ☺. Und ich habe mich so gefreut, dass ich immer ganz laut geschnurrt habe und mich ganz eng an die beiden

rangekuschelt habe. Und weil ich mich so gefreut habe, habe ich auch immer an den Armen oder am Hals genuckelt. Ich glaub`, das hat manchmal ganz schön gezwickt 😊

Auf jeden Fall mache ich das jetzt immer noch, meistens morgens gegen halb sieben. Schließlich habe ich dann Hunger und es ist für meine Menschen höchste Zeit zum Aufstehen, finde ich 😊.

Schließlich kam er dann, der große Tag. Luna und ich haben uns das erste Mal „persönlich“ getroffen. Vorher gab es ja nur Blickkontakt vom Balkon aus durch das Fenster. War gar nicht so schlimm, wie ich gedacht hatte. Luna kann zwar ganz schön zickig sein, aber ich weiß, wie man sich wehrt. So jagen wir uns jetzt manchmal gegenseitig durch die Wohnung und spielen Fangen, manchmal zicken wir uns an , ab und zu liegen wir auch nebeneinander und schlafen. Ich glaube, gelegentliche Meinungsverschiedenheiten gehören in so einem Frauen-Katzenhaushalt einfach dazu 😊.

Nachdem dann also die Fronten geklärt waren, kam dann auch der erste Besuch, um die neue „Thai-Katze“ zu begrüßen. Besuch finde ich immer toll, mit dem kann man so schön schmusen.

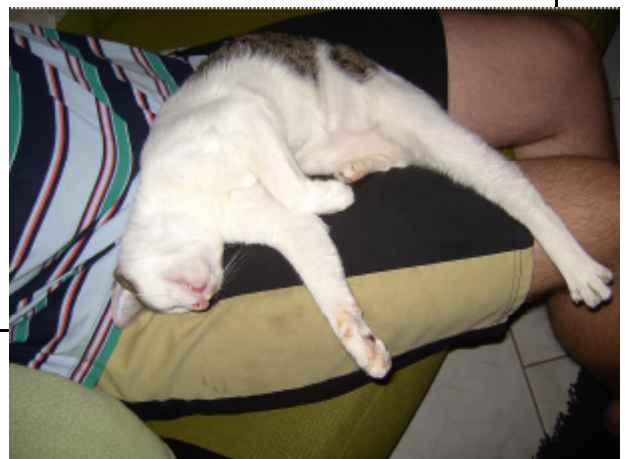


Das ist Danielas Oma, die hat mir zu Weihnachten sogar Thunfisch geschenkt.....

Und dann, irgendwann im Oktober, haben Daniela und Jens Koffer gepackt und, jawohl, sie sind ohne und Katzen verreist!!! Nun ja, man hätte es ihnen übel nehmen können, aber sie hatten sich um eine ALL-INCLUSIVE-Versorgung für uns Katzen gekümmert, so dass die Woche allein zu Hause gar nicht so schlimm war. Aber ein bisschen Protest gehört dazu. Den doofen Porzellan-Zwerg habe ich rein zufällig von der Fensterbank geschmissen und die „Sonne, Strand und Meer-Deko“ vom Tisch habe ich in der ganzen Wohnung versteckt. Das hat vielleicht Spaß gemacht... 😊

Als die beiden dann wiederkamen, hab ich mich dann aber doch gefreut.

Vor einigen Wochen wurde es dann ziemlich kalt hier. Bisher war ich ganz gerne lange auf dem Balkon zum frische Luft schnappen, aber bei diesen eisigen Temperaturen geht das so: Tür auf, kurz die Nase raus, einmal über den Balkon rennen und dann rein zum Aufwärmen auf den Kratzbaum vor die Heizung. Ich mag es lieber, wenn es draußen warm ist. Deswegen lege ich mich auch ganz oft unter die Decke zu Daniela und Jens, oder noch besser, oben auf die beiden drauf, um Körperwärme zu tanken. Ist ganz schön gemütlich so und man kann dann prima schlafen... 😊





Obwohl ich es momentan ganz schön kalt draußen finde, habe ich mich aber in den Schnee getraut. So etwas kannte ich bis jetzt ja nicht, war aber ganz interessant

durch den Schnee zu tapsen. Als ich dann Luna fangen wollte, musste ich feststellen, dass Schnee ganz schön rutschig sein kann. Da bin ich doch glatt einmal lang über den Balkon gerutscht. ☺

Hier in Deutschland feiern die ein Fest, das Weihnachten heißt. Was das zu bedeuten hat, weiß ich nicht, aber auf jeden Fall gab es für uns Katzen Geschenke und das macht die Sache interessant. Luna und ich haben Thunfisch, eine Angel mit Fischen, einen Ball und Spielzeug-Mäuse bekommen. Dafür habe ich mich dann gerne mal so fotografieren lassen:

Das ist „Frosty, the Snowman“, zusammen mit mir



Besuch war auch wieder da und dieses Teil, ich glaub das heißt Adventsgesteck, habe ich gerne auseinandergerupft. Mit Tannenzweigen kann man so schön spielen... ☺



A propos spielen, das mache ich für mein Leben gern. In der Tür im Wohnzimmer hängt so eine Maus am Gummiband, das kann man ganz lang ziehen und loslassen und dann fliegt die Maus durch das ganze Zimmer und man kann sie fangen. Das ist lustig.

Ich spiele aber auch mit anderen Sachen, auch wenn die manchmal eigentlich gar nicht für Katzen bestimmt sind... Daniela hat so schöne Säckchen für ihren Schmuck mit Federn dran. Wenn sie nicht aufpasst, klaue ich so ein Säckchen, renne weg und rupfe die Federn ab. Findet sie gar nicht lustig, ich aber schon ☺

Seit neuestem liebe ich es, aus einer Hydrokultur-Pflanze die kleinen Kügelchen zu angeln, diese durch die ganze Wohnung zu jagen und überall zu verteilen. Jens findet die dann beim Staubsagen immer wieder. ☺

Ansonsten liege ich gerne in meiner Hängematte und schlafe oder schau mal so, was Daniela und Jens für interessante Sachen am Laptop machen. Das in dem Korb ist übrigens Luna. Die hat übrigens nur drei Beine, aber wenn sie mich jagt, ist sie trotzdem ganz schön schnell. Daniela hat sie vor drei Jahren auch in einem Tierheim entdeckt.



Ich hoffe, dass es Dir, Werner und allen meinen Freuden bei Euch am Haus und im Tierheim gut geht. Wenn ihr nicht so tolle Arbeit leisten würdet, dann wäre ich vielleicht gar nicht hier. Dafür noch mal ein ganz dickes DANKESCHÖN!!!!!!!

Daniela und Jens wollen dieses Jahr vielleicht wieder nach Koh Samui fliegen. Vielleicht seht ihr Euch ja dann wieder.

Heute, am 17. Januar, war übrigens ein Beitrag über Euch und Eure Arbeit im WDR-Fernsehen in der Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ zu sehen. Habt ihr das Video vielleicht bald auf Eurer Homepage? Jens hat es leider verpasst.

So, ich glaub`, ich muss jetzt mal was Fressen gehen. Mein Magen knurrt. Und dann gehe ich in meine Hängematte.

Liebe Grüße und bis bald von Mia, Luna, Daniela und Jens!!!

